

Ayia Napa Youth Soccer Festival 2012

Die Schiedsrichter aus dem Kreis Essen-Nord/West Kevin Moll, Tim Krutz, Marc Schüler, Lukas Luthe und Patric Waesch machten sich zusammen mit ihrem Reisleiter Dennis „Papa“ Heep am frühen Morgen des 4. April auf dem Weg nach Zypern, um dort mit 30 anderen Kollegen aus Dänemark, Belgien, Tschechien, der Slowakei und anderen Teilen Deutschlands das größte Jugendturnier Zyperns zu leiten. Eingeladen dazu hatte zum dritten Mal in Folge die dänische Schiedsrichtervermittlung REFEX, für welche auch Dennis Heep tätig ist.

Also machten wir uns am frühen Morgen auf dem Weg und flogen von Düsseldorf über Wien weiter nach Larnaka. Dort angekommen vergaßen wir schnell das heimische Regenwetter und genossen das sonnige Wetter bei angenehmen 25 Grad. Das sich dies nicht änderte war auf der einen Seite eine Wohltat für den Vitamin D Spiegel, allerdings konnte man einige Schiedsrichterkollegen dafür dann auch Nachts noch glühen sehen. Doch wollen wir uns mal nicht beschweren. Nachdem wir die Nacht nach unserer Ankunft in einem anderen Hotel verbrachten, wartete ab der zweiten Nacht ein sauberes und modernes Hotel auf uns, indem wir zuerst einmal unsere Sachen verstaute.

Am Abend begrüßten uns offiziell Michael Wachowiak als Leiter der Refex und Oliver Dick sowie Oliver Pogrzeba in ihrer Funktion als Betreuer und Ansetzer der Schiedsrichter. Nach kurzen Hinweisen und der Ansprache von Christos, dem Turnierleiter, machten wir uns auf um das Nachtleben in Ayia Napa kennenzulernen. Man wird mir hoffentlich nachsehen, dass Ich nicht alle Details der Abende preisgebe, doch es sei so viel verraten als das wir unheimlich tolle Abende gemeinsam erlebten, viele Schiedsrichter kennen – und schätzen lernten und das alle heil und munter am nächsten Morgen beim Frühstück saßen.

An den Spieltagen brachten uns verschiedene Busse zur riesigen Sportanlage von Ayia Napa, welche insgesamt 14 Spielfelder und ein Stadion bereitstellte. Auch wenn man zeitweise vor Begeisterung den Mund nicht mehr zubekam, als der Busfahrer es noch schaffte den kurvigen Straßen zu folgen, während er gleichzeitig telefonierte und in seinem Fahrtenbuch las, kamen wir stets pünktlich und sicher an. Die Spiele an sich waren größtenteils recht fair, auch wenn die Eltern bei den Spielen zeitweise ihren Emotionen zu sehr freien Lauf ließen. Aber hier war stets der Sicherheitsdienst zur Stelle und wir als Schiedsrichter standen nie im Fokus. Die Spielqualität der 8 bis 16 jährigen war teilweise sehr hoch und so war es kein Wunder, dass wir oftmals die Vereinseembleme von Juventus Turin oder Olympiakos Piräus auf den Trikots erkannten, da diese großen Vereine einige Fussballschulen auf Zypern betreiben. Geleitet wurden die Spiele teilweise alleine auf Kleinfeld oder im Team auf Großfeld, wobei die REFEX Mitarbeiter darauf achteten, dass jeder Schiedsrichter mal hier und mal dort eingesetzt wird.



Nach den Spielen genossen wir die Fußmassagen unserer tollen Physiotherapeutin Heidi aus Dänemark und konnten wie neu geboren stimmliche Naturtalente beim Karaoke in „Tommys Pub“ bewundern, oder beim Knobeln auf unserem Balkon die ein oder andere Fanta zu uns nehmen.

Erfreulich für den Kreis Essen-Nord/West waren die Finalansetzungen der mitgereisten Schiedsrichter. So kamen alle von uns zu einem Einsatz als Schiedsrichter oder Assistent bei einem Finalspiel. Lediglich Tim Krutz, der am 2. Turniertag nach einer sehr guten Leistung als Schiedsrichter im nachfolgenden Spiel als Assistent leider umknickte und Dennis Heep, der als Mitarbeiter der REFEX grundsätzlich keine Finalspiele leitet, sahen dem großen Finale im Stadion zu. Neben den Spielen und der hervorragenden Organisation und Betreuung durch die REFEX war wohl der Kontakt mit den anderen tollen Schiedsrichtern das Beste an diesem Turnier und so genossen wir unseren Urlaub mit einer Vielzahl neuer Freunde und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Wir Schiedsrichter aus dem Kreis 13 möchten besonders Dennis Heep danken, der die Reise von Anfang bis Ende hervorragend organisierte und uns diese Woche ermöglichte.

Im Namen von Tim Krutz, Marc Schüler, Kevin Moll und Lukas Luthe
Patric Waesch